



**GRUNDLAGEN
ADOBE INDESIGN
DESKTOP PUBLISHING**

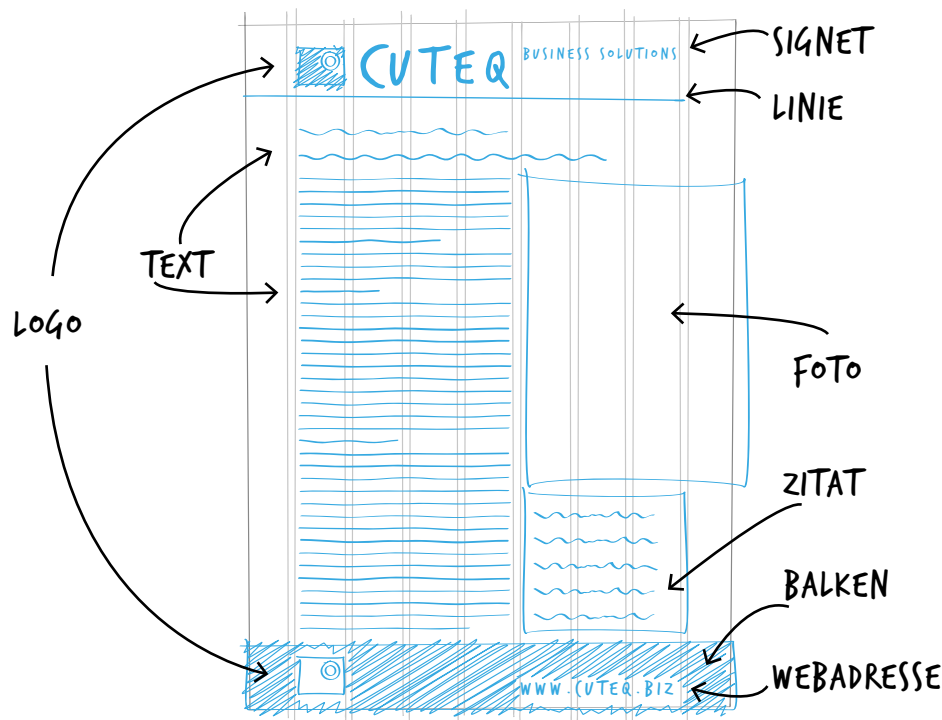
Die Gestaltung von Druckerzeugnissen am Computer wird als Desktop-Publishing (DTP) bezeichnet. DTP-Software arbeitet rahmenorientiert. Dabei werden Texte, Bilder und grafische Elemente in Rahmen gesetzt und können so exakt oder frei positioniert werden.

Einer Planungsphase, idealerweise auf Papier, folgt die Durchführung in der Layoutsoftware. Hierbei werden die als Dateien vorliegenden Gestaltungselemente (Text, Bild und Grafik) in die vorher erstellten Rahmen platziert. Am Ende wird ein spezifisches Druck-PDF für den Druckdienstleister exportiert.

Dieser typische Arbeitsablauf wird in der folgenden Übung nachvollziehbar. Erstellt wird ein einseitig bedrucktes, farbiges Informationsblatt in der Größe A4. Dazu braucht es nur wenige Schritte:

- 1 **NEUES DOKUMENT** anlegen, **RÄNDER, ANSCHNITT** und **HILFSLINIEN** werden eingerichtet, ebenso die **FARBE**. Der **2 TEXT** wird importiert und formatiert. Am Kopf der Seite wird eine **3 LINIE** gezogen, am Fuß ein farbiger **4 BALKEN** eingerichtet. Das **5 FOTO** wird importiert, **6 LOGO** und **7 SIGNET** finden den Weg auf die Seite. Auf einem farbigen Rechteck wird das **8 ZITAT** platziert, zuletzt wird die **9 WEBADRESSE** eingegeben.

- PLANUNG -



- DURCHFÜHRUNG -

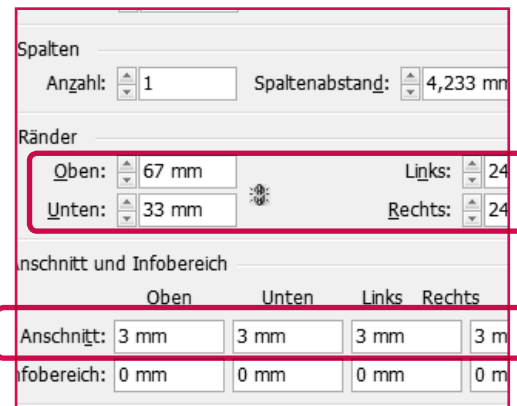
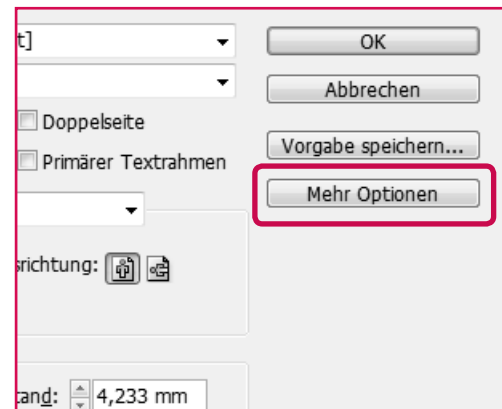
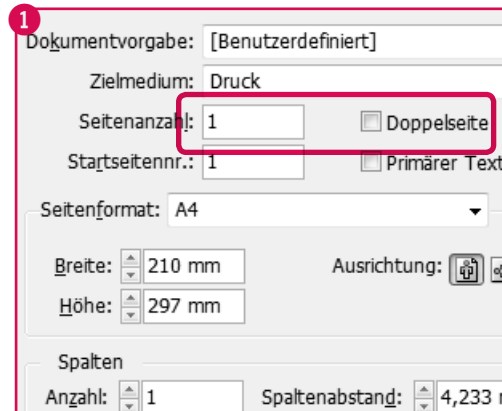


1 DOKUMENT EINRICHTEN

Die Planung sieht ein Raster aus 9 Spalten vor. Daraus ergibt sich der Satzspiegel bzw. die Werte der Ränder.

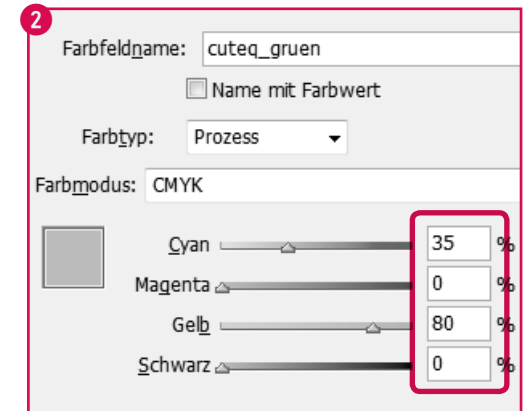
- 1 Spezifisch für ein Drucklayout sind die Anschnitt-Einstellungen: in unserem Dokument sind Foto, Linie und Fußbalken randabfallend platziert. Daher müssen diese Objekte in die 3 mm breite Anschnittzone ragen.

Datei > Neu > Dokument ...



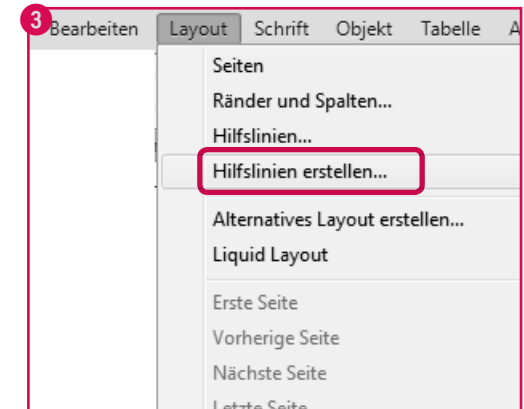
- 2 Farben werden zu Beginn angelegt und benannt (In unserem Fall lediglich eine Farbe namens „cuteq_gruen“).

Fenster > Farbe > Farbfelder [F5]



- 3 Das Einrichten von 9 Spalten mit 5mm Spaltenabstand.

Layout > Hilfslinien erstellen ...

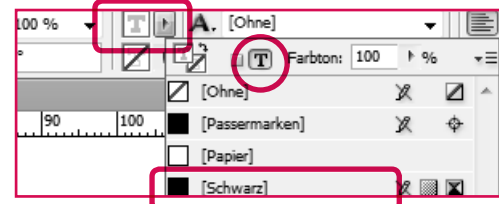
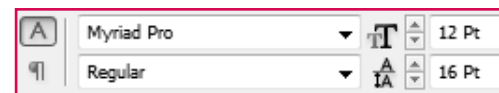
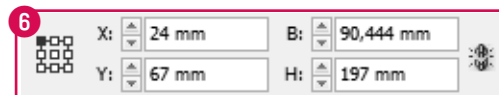
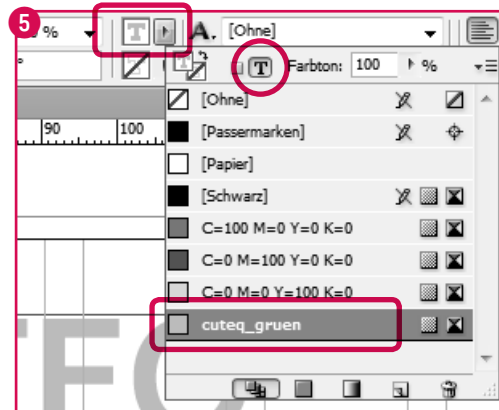


2 TEXT
Text wird, wie Bilder und Grafiken in Rahmen platziert.
Die Eigenschaften markierter Rahmen oder ihrer Inhalte sind in der Leiste **Steuerung** zugänglich. Sie befindet sich unterhalb der Menüleiste und spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung.



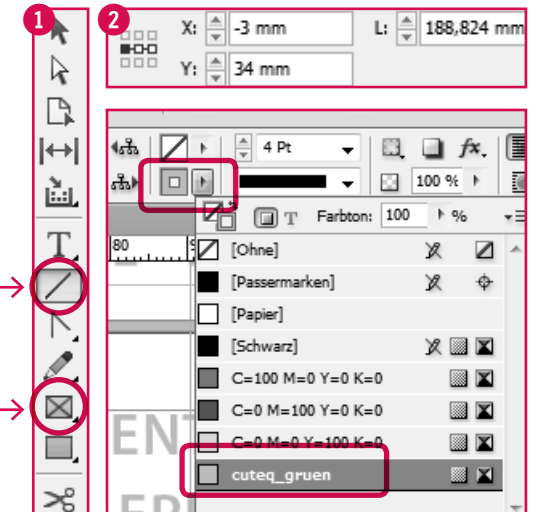
Wir benötigen zwei Textrahmen für Überschrift **1 - 5** und Fließtext **6**.
Beiden werden jeweils mit Textformatierungen versehen (in dieser Übung wird auf das wichtige Thema Absatzformate verzichtet), anschließend wird mit Platzhaltertext gefüllt.

- 1** **Textwerkzeug [T]**, Rahmen aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln (schwarzer Pfeil) und den Rahmen auswählen
- 2** **Steuerungsleiste**: Werte eingeben
- 3** **Schrift**: mit Platzhaltertext füllen, zum **Textwerkzeug** wechseln, Text markieren
- 4** **Steuerungsleiste**: Werte eingeben
- 5** **Steuerungsleiste**: Textfarbe
- 6** wie **1 - 5**



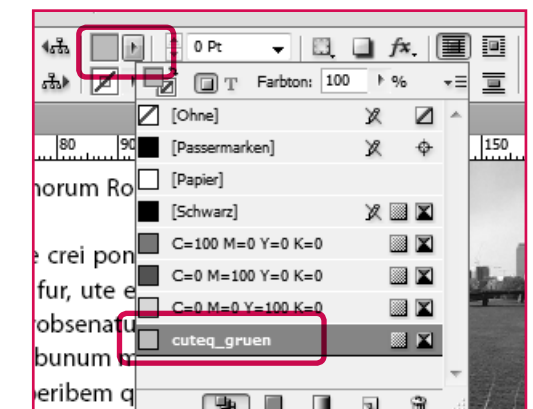
3 LINIE
Linien und Formen gehören zu den strukturgebenden grafischen Elementen einer Gestaltung.
Beim Aufziehen des jeweiligen Rahmens schränkt die **[Shift]** Taste die Proportionalität ein.

- 1** **Linienzeichner-Werkzeug** > Linie mit **[Shift]** aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln
- 2** **Steuerungsleiste**: Werte eingeben, Linienfarbe eingeben



4 BALKEN
Als Balken wird hier die rechteckige farbige Fläche am unteren Ende der Seite bezeichnet.

- 1** **Rechteck-Werkzeug [M]** > Rahmen aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln
- 2** **Steuerungsleiste**: Werte eingeben, Flächenfarbe eingeben



5 FOTO

Auch Fotos (Pixelgrafiken) wird der zweistufige Prozess: „Rahmen aufziehen, Inhalt platzieren“ zuteil. Allerdings braucht es hier häufig individuelle Anpassungen.

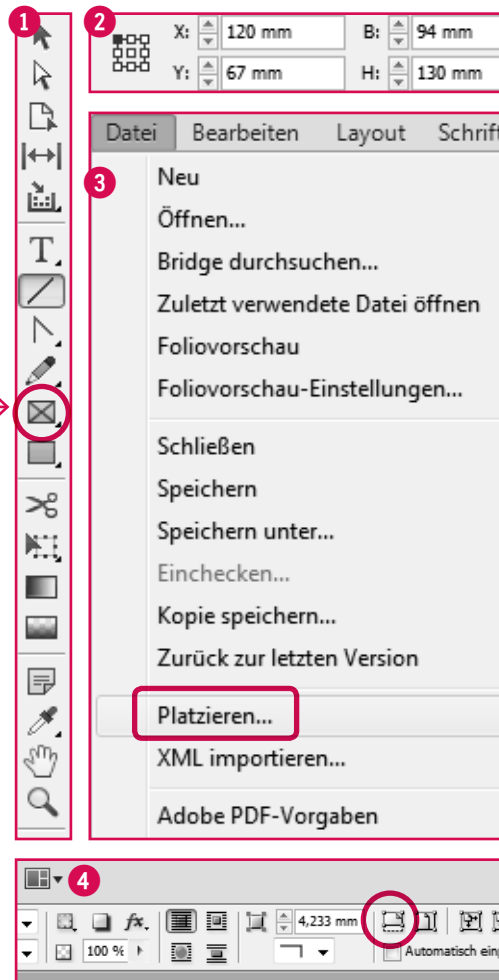
Indesign verknüpft das Foto, es wird also nicht in das Dokument eingebettet.

1 **Rechteckrahmenwerkzeug [F]**, Rahmen aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln (schwarzer Pfeil) und den Rahmen auswählen

2 **Steuerungsleiste**: Werte eingeben

3 **Datei > Platzieren ...**

4 **Steuerungsleiste**: Rahmen proportional füllen



6 LOGO

Im Gegensatz zu Fotos sollten Logos als Vektorgrafiken vorliegen. Adobe InDesign importiert gängige Formate wie *.eps, *.ai oder *.pdf.

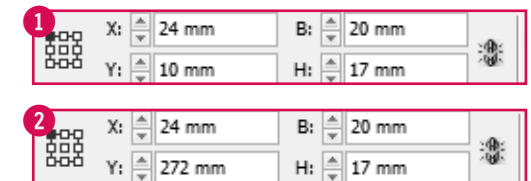
In dieser Übung wird „cuteq_logo.ai“ verwendet, jeweils im oberen 1 und unteren 2 Bereich der Seite.

Rechteckrahmenwerkzeug [F], Rahmen aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln (schwarzer Pfeil) und den Rahmen auswählen

Steuerungsleiste: Werte eingeben

Datei > Platzieren ...

Steuerungsleiste: Rahmen proportional füllen

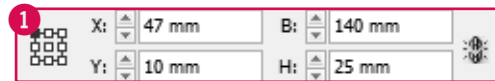


7 SIGNET

Das Signet (Firmenname und „Claim“) liegt ebenfalls als Vektorgrafik vor.

- 1 **Rechteckrahmenwerkzeug [F]**, Rahmen aufziehen, zum **Auswahl-Werkzeug** wechseln (schwarzer Pfeil) und den Rahmen auswählen.

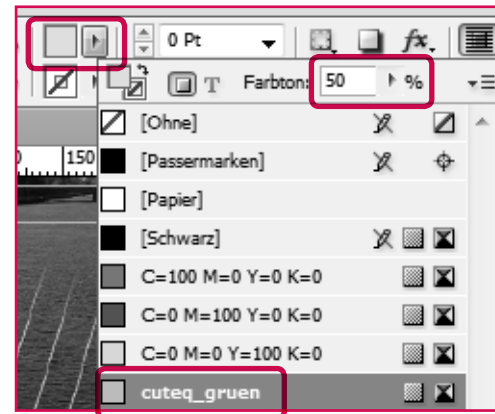
Steuerungsleiste: Werte eingeben **Datei** > Platzieren ...



8 ZITAT

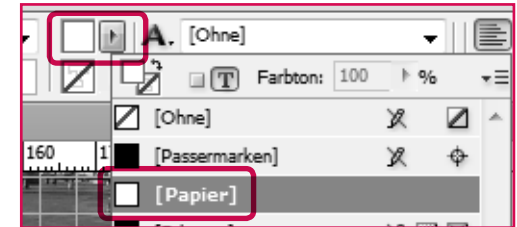
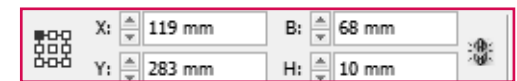
Ein Zitat aus dem Fließtext wird hier auf einer farbigen Fläche präsentiert.

- 1 Ein Rechteck wird aufgezogen und eingerichtet.
- 2 Ein Textrahmen wird darübergelegt, formatiert und mit Text befüllt.



9 WEBADRESSE

Als finales Textelement wird die Webadresse des Unternehmens eingefügt.



PDF

- 1 **Datei** > Exportieren ... > Allgemein
- 2 **Datei** > Exportieren ... > Marken und Anschnitt

